

Michow-Bücher



BAND XVII.

Ein edles Frauenleben.

ROMAN
VON
C. DEUTSCH.

Geistlich
Jede Woche erscheint ein Band Preis 20 Pf.
Verlag von ALFRED MICHOW Charlottenburg

Die „Michow-Bücher“

sind eine Volksbibliothek im besten Sinne des Wortes. Sie sollen die vorzüglichsten Werke des zeitgenössischen Schrifttums, und zwar vorwiegend Arbeiten deutscher Autoren, dem Publikum in bester Ausstattung, fest kartonniert, zu dem bisher nicht dagewesenen billigen Preis von 20 Pfg. pro Band zugänglich machen, so dass jeder in den Stand gesetzt wird, sich für ein geringes Geldopfer

Eine vortreffliche Haus- und Familien-Bibliothek

anzuschaffen.

Die „Michow-Bücher“ sind berufen, im Volke den Sinn für deutsches Schrifttum zu wecken; sie sollen die Liebe zu den führenden Geistern der Nation in die Herzen der Leser pflanzen und den innigen Zusammenhang unseres Volkes mit der geistigen Bewegung anbahnen helfen.

Die „Michow-Bücher“ sollen dazu beitragen, ein altes Vorurteil zu widerlegen, demzufolge immer wieder behauptet wird, der Deutsche kaufe keine Bücher, da er für seine Dichter und Denker sich viel zu wenig interessiere. Indem wir es durch den ausserordentlich billigen Preis unserer Veröffentlichungen jedem ermöglichen, nach Massgabe seines Einkommens der einheimischen Litteratur thunlichste Förderung angedeihen zu lassen, gedenken wir im weitestgehenden Sinne des Wortes das Bücherkaufen volkstümlich zu machen.

Von den „Michow-Büchern“ erscheint wöchentlich ein Band im Umfang des vorliegenden.

Die „Michow-Bücher“ können durch alle Buchhandlungen und Kolporteurs bezogen werden. Auch werden sie durch die Post ins Haus geliefert zum Preis von vierteljährlich 2,50 Mark excl. Postgebühr.

Alle Postanstalten und Landbriefträger nehmen Bestellungen entgegen.

Die „Michow-Bücher“ sind für Deutschland unter No. 4609 a (16. Nachtrag), für Oesterreich-Ungarn unter No. 2302 a (II. Nachtrag) in dem Postkatalog eingetragen.

Es sind erschienen:

Band I

Das Kind. Novelle von Ernst Eckstein.

Band II

Ein treues Leut. Roman aus den Alpen von Arthur Achleitner.

Band III

Furcht vor dem Leben. } Zwei Novellen
Ein Politiker. } von Emil Peschkau.

Band IV

Es waren zwei Königskinder. Roman von Herbert von Osten.

Band V u. VI

Der Herr im Hause. Humoristischer Roman in 2 Bänden von Heinrich Vollrath Schumacher.

(Fortsetzung auf der dritten Seite des Umschlags.)

Michow-Bücher

herausgegeben von Karl Schneidl.

BAND XVII.

Ein edles Frauenleben.

Roman

von

C. DEUTSCH.

Caroline

Jede Woche erscheint ein Band. — Preis 20 Pfg.



Charlottenburg

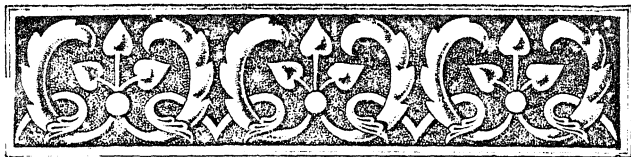
Verlag von Alfred Michow

1898.

IV. (1913). 4630.

Anfragen und Angebote, den Inhalt der „Michow-Bücher“ betreffend, sind zu richten
an Alfred Michow, Charlottenburg, Wilhelmsplatz 1 a. I.

Der Satz wurde auf der Setzmaschine „Typograph“ hergestellt.
Notationsdruck von Hempel & Co., Berlin SW., Zimmer-Straße 7.



I.

Es war ein einsamer, öder Platz, die Station der Preßburger-L. 'schen Pferdebahnlinie. Im Hintergrunde ein dichter Wald, eigentlich ein waldbähnlicher Park, hinter dessen hohen Baumkronen das Häusermeer der westungarischen Stadt Preßburg vollständig verschwand, nach allen übrigen Seiten nichts als ebenes Land, durch das sich die schlecht erhaltene Straße zog und dessen äußerste Fernen gewaltige Bergkegel bildeten, die wie Riesenwälle den Horizont umsäumten.

Es war an einem kalten Dezemberabende, in wilden, kurzen Stößen blies der Wind von Norden, dann wirbelten die Flocken in regellosem Durcheinander um das kleine Wärterhäuschen mit dem schneebedeckten Dache und den blei-eingefassten Scheiben, durch welche helles Licht flimmerte.

Vor dem Häuschen hielt ein Fiaker, aus dem eine Dame stieg. Als sie die Schwelle überschreiten wollte, blieb ihr Fuß zögernd stehen. Gesang, Geschrei, ein wüstes Durcheinander tönte ihr entgegen.

„Ach, es ist nichts, gnädiges Fräulein,“ sagte der Kutscher, der ihr die Angst vom Gesichte lesen mochte, in schlechtem gebrochenen Deutsch, „es sind Bauern und Soldaten, die auch mitfahren wollen.“

„Dann bleibe ich hier draußen,“ versetzte sie mit kurzem Entschlusse.

„Das kann das Fräulein nicht, der Wind wirft das Fräulein um. Es sind zwei Zimmer darin, das Herrenstübchen, das ist nur für die feinen Leut' bestimmt. Ich will dem Fräulein den Weg weisen.“